

Rassenlehrcurs Kleintiere Schaffhausen 13. Oktober 2019

Nach einer herrlichen Fahrt bei schönstem Herbstwetter durch's Klettgau mit den weitläufigen Rebbergen traf sich eine schöne Schar interessierter Kaninchenzüchter beim Restaurant Mühle in Wunderklingen. Einige waren sicher zum ersten Mal an diesem besonderen Ort, so nahe an der deutschen Grenze und doch noch zur Gemeinde Hallau gehörend. Kaninchenobmann Chris Graf und sein Kollege Manuel Ochsner hatten diesen Rassenlehrcurs vorbereitet. Zuerst bewertete Experte Armin Ackermann fachmännisch die mitgebrachten Kaninchen, nachher galt es für alle, die Tiere in Gruppenarbeit selber zu bewerten. Armin gab den Teilnehmern Tipps, wie vorgegangen werden konnte und auf was besonders zu achten sei. Als erstes den Standard-Ordner aufschlagen: Körperbau, Gewicht, Ohrenlänge, Fell, Zeichnung, alles wurde mit den Vorgaben verglichen. Eine grosse Auswahl von Kaninchenrassen wurde auf den Tischen präsentiert: Burgunder, weisse Riesen, Französische Widder, Thüringer, Rex, Rhön und mehr. Besonders knifflig zum Bewerten scheinen die Holländer und die Tschechischen Schecken, kommt es doch bei denen auf jeden Fleck im Pelz an. Es war spannend, den Diskussionen zuzuhören, die vom Experten aufmerksam kommentiert wurden. Besonders neugierige Besitzer umkreisten die Tische, an denen grad ihre eigenen Tiere bewertet wurden und es gab manches Spässchen und witzige Bemerkungen. Jede Gruppe konnte 7-8 verschiedene Kaninchen begutachten.

Nach dieser Fülle von Bewertungsarbeit waren wir gespannt, was uns der Experte zum Abschluss mitteilen würde. Er verwies auf den Standard und die verteilten Bewertungsblätter, die Punkt um Punkt abgehakt werden konnten. Er freute sich über die angeregte Zusammenarbeit und die vielen kenntnisreichen Benotungen.

Es war ein gelungener Anlass, der allen Spass machte und den Kaninchenzüchtern wertvolle Tipps vermittelte, besonders die 2 Jungzüchterinnen machten mit Eifer mit.